

**Bericht über die Teilnahme der Bogenschützen
des Rheinischen Schützenbundes
am 1. Bundesranglistenturnier 2007 in Tacherting/BY**

Super-Leistung der Jugendlichen

Mit 8 Bogenschützinnen und Bogenschützen war der Rheinische Schützenbund beim 1. Bundesranglistenturnier 2007 im bayerischen Tacherting vertreten. Nicht den erwarteten Schnee und Kälte, nein sommerliche Wärme und hervorragende Bedingungen fanden die Schützen vor.

In der Damenklasse Compound hielt sich die Altersschützin Petra Urbahn vom BSC Oberhausen hervorragend. Mit 1.329 Ringen zog sie als sechste der Qualifikation in das Finale und konnte sich durch 6 Siege bei 14 Matches noch auf den 5. Platz verbessern. Die vom Bundestrainer Compound eingeladene Katharina Masch vom SC Hahnheim belegte 1.299 Ringen den 12. Platz.

Klaus-Dieter Muth vom BSC Oberhausen verpasste diesmal in der Schützenklasse Compound mit 1.346 Ringen als Elfter den Einzug ins Finale knapp.

B-Kaderschützin Christina Schäfer von der RSG Düren erzielte mit 1.267 Ringen in der Qualifikationsrunde der Recurve Damenklasse den 6. Platz, fiel jedoch in den anschließenden Finals noch auf den 7. Platz zurück.

Herausragend die Ergebnisse des Nachwuchses des RSB in der Jugendklasse. Vertreten waren sämtliche Kaderschützen im Jugendbereich, hervorragend betreut durch die Landestrainerin Julia Berdi.

Während Hallen-Landesmeister Guido Franke (RSG Düren) mit 1.124 Ringen auf Platz 19 landete, steigerte sich der C/D-Kaderschütze Dominik Brachmanski (SvR Herzogenrath) auf 1.211 Ringe und belegte einen hervorragenden 10. Platz.

Alle Erwartungen übertrafen jedoch Timo Seifert (BV Baesweiler) und Kevin Pauels (SvR Herzogenrath), die als Dritter mit 1.273 Ringen und Fünfter mit 1.255 Ringen ins Finale einzogen. Auch hier zeigte sie gerade gegen die Nationalkaderschützen hervorragende Nerven und konnten sich noch steigern. Kevin Pauels errang 7 Siege und hielt seinen tollen 5. Platz, Timo Seifert steigerte sich noch einmal, als er in beiden Durchgängen den WM-Teilnehmer

Simon Neseemann schlug, und mit 9 Siegen letztlich den 2. Platz belegte.

Lohn der zweitägigen Mühen war die Einladung des Bundestrainers für die beiden Letztgenannten zur EM-Qualifikation Ende Mai. Die EM findet Ende Juni in Portugal statt. Dominik Brachmanski und Timo Seifert werden zusätzlich eine Woche lang auf Einladung des Deutschen Schützenbundes am Treffen des Deutsch-Polnischen Jugendwerks anlässlich der WM in Leipzig teilnehmen.

(Ein Bericht aus Sicht eines jugendlichen Teilnehmers folgt noch.)

**Werner Eismar
Landesbogenreferent**